

Basteln, staunen, singen, lachen... –

so vieles können wir am Frühlingsmarkt machen

Erfüllt von Vorfreude lauschten Kinder und Eltern am vergangenen Sonntag den sanften Klängen der Harfe, mit denen der diesjährige Frühlingsmarkt des Baintder Waldorfkindergartens eröffnet wurde. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Elternbeirat und die Kindergartenleitung stimmten Groß und Klein in den Kanon „Es tönen die Lieder“ freudig mit ein, bevor sich anschließend alle aufmachten, die bunte Vielfalt zu bestaunen, die sie auch in diesem Jahr wieder erwartete.

Die Kinder hatten große Freude daran, sich aus bunter Märchenwolle Ketten und Armbänder zu filzen, am Bastelstand Pfeifen zu bauen oder auch Sonnenblumen zu pflanzen. Mit staunenden Augen und aufmerksamen Ohren lauschten sie aber auch den Puppenspielen, die vom „Wanja“ oder von „Schnecke und Häschen“ erzählten.



Neben dem Basarstand des Kindergartens, an dem es von den Eltern liebevoll hergestellte Basteleien zu kaufen gab, konnten die großen und kleinen Gäste aber auch wertvolle Edelsteine am Mineralienstand und, neu in diesem Jahr, Figuren der Firma Ackermann am Holzspielzeugstand erwerben. Ob Puppenbettwäsche oder Elfenmobile, ob glitzernde Edelsteinkette oder versteinerte Schnecken, ob Eisbär oder Bauernhoftier, den Gästen des Frühlingsmarktes sagte das Angebot offenbar zu, so dass zum Schluss alle mit ihren Erlösen zufrieden sein konnten.



Für die Kinder war das größte Highlight natürlich wieder der berühmte Kinderkaufladen, in dem sie sich jeweils zwei Schätze, unbeobachtet von den Augen der Erwachsenen, für die dieser Laden wie in jedem Jahr verschlossen und verborgen war, aussuchen durften. Die leuchtenden und stolzen Augen der Kinder verrieten nur, dass es dort wohl ganz besonders sein musste.

Und während die einen sich am reichlich bestückten Büffet, das mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und deftigem Gebäck den Gaumen verwöhnte, gütlich taten, nutzten andere das kühle aber trockene Wetter, um sich im Garten aufzuhalten und den Kindern bei ihrem fröhlichen Spiel zuzusehen.

Eltern und Erzieherinnen haben sich sehr über den Besuch von so unglaublich vielen Gästen gefreut. Und so ging mit vielen schönen Eindrücken und dem Klang der kleinen Glocke der diesjährige Frühlingsmarkt zu Ende.